

Franckesche Stiftungen zu Halle

Himmlisches Freuden-Mahl der Kinder Gottes auff Erden Oder Geistreiche Gebete/ So vor- bey- und nach der Beicht und heiligem Abendmahl kräfttig zu ...

Rittmeyer, Johann

Lüneburg, 1723

VD18 13095153

Morgen-Segen am Mittwochen.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-217745

mich Sorge / und laß mich nicht verderben. Zünde an das Licht deines Angesichts in meinem Herzen / auff daß dein göttlich Erkenntniß durch einen rechten Glauben in mir zunehme / und ich allerwege in deinem Willen gefunden werde: Tröste auch alle krancke / betrübte / angefochtene / und gefangene Menschen / damit sie unter deiner Ruhthen dein väterliches Herz allezeit erkennen mögen / wehre dem ruinorischen Teufel / und nach diesem Leben führe uns in deinen königlichen Pallast / so wollen wir dich mit allen Heiligen in alle Ewigkeit loben und preisen. Amen! Die Gnade / Friede und Barmherzigkeit Gottes unsers Heilandes sey mit uns allen. Amen!

Morgen = Segen am Mittwochen.

(An welchem Ort die Sonne / Mond und Sterne erschaffen.)

Gott

Gott Vater/ Sohn und
heiliger Geist/ du hochge-
lobte heilige Dreyeinigkeit/
sey mit mir heut und alle-
zeit/ Amen.

Wir himmlischer Vater/
Ewigiger Gott! gebenedeyet
sey deine göttliche Krafft und
Allmacht. Gelobet sey deine
grundlose Güte und Barmher-
zigkeit: Gepreiset sey deine ewi-
ge Weisheit und Wahrheit/ daß
du mich in dieser gefährlichen
Nacht mit deiner Hand bede-
cket/ und unter dem Schatten
deiner Flügel hast sicher ruhen
und schlaffen lassen / auch vor
dem bösen Feind/ und allen sei-
nen heimlichen Listten und Tü-
cken bewahret/ und ganz väter-
lich beschirmet hast. Darum lo-
be ich dich um deine Güte/ und
um deine Wunder/ die du an den
Menschen Kindern thust/ und
will dich bey der Gemeine prei-
sen/ dein Lob soll allewege in mei-

nem Munde seyn/ meine Seele
soll allezeit dich meinen Herrn
rühmen / und was in mir ist/
deinen heiligen Namen prei-
sen/ und will nimmermehr ver-
gessen alles/ was du mir Gutes
gethan hast. So laß nun dir
gefallen das Lob-Opffer auß
meinem Munde / welches ich
dir des Morgens frühe in Ein-
fältigkeit meines Herzens brin-
ge/ ich ruffe aber auch zu dir
von ganzem Gemüht/ du wol-
lest mich ferner heute diesen
Tag bewahren für aller Ge-
fahr Leibes und der Seelen/
und deinen lieben Engeln über
mir Befehl thun/ daß sie mich
behüten auff allen meinen We-
gen. Wehre dem bösen Feind/
und allen Aergernissen dieser
Welt/ dazu steure meinem
Fleisch und Blut/ daß ich nicht
von ihnen überwältiget/ etwa
gröblich wider dich handele/
und dich mit meinen Sünden
erzür-

erzürne. Regiere du mich mit
deinem heiligen Geiste/ daß ich
nichts fürnehme / thue / rede/
oder gedencke/ den allein das/
was dir gefällig/und zu Ehren
deiner göttlichen Majestät ge-
reicht. Siehe / mein Gott!
ich übergebe und opffere dir
mich heute gang und gar zu ei-
gen in deinem Willen mit Leib
und Seel/ mit allen Vermö-
gen und Kräfften innerlich
und äußerlich / laß mich dein
Eigenthum seyn/ regiere du
mein Herz/ Seel und Ge-
müht/daß ich nichts denn dich
wisse und verstehe. Herr!
frühe wollest du meine Stim-
me hören/ frühe will ich mich
zu dir schicken/ und darauß
mercken/frühe will ich dich lo-
ben/und deß Abends nicht auf-
hören / durch Jesum Chri-
stum/ unsern Herrn.

Amen!

X 5

Abend-